

Schulinternes Curriculum Teil C, Fach Ethik

Melanchthon-Gymnasium

Jahrgangsstufe 9

Stand: August 2019

Themenfeld	Freiheit und Verantwortung
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 10 Stunden
Kompetenzbereiche (Schwerpunkte)	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - wahrnehmen und deuten: Begriffe klären und verwenden - einen ethisch relevanten Begriff anhand von Beispielen erklären - wesentliche Merkmale eines ethisch relevanten Begriffs erläutern und eine Definition formulieren - argumentieren und urteilen: Begründen und Argumentieren - ihre Behauptungen unter Einbeziehung ethischer Prinzipien begründen - Pro- und Kontraargumente zu ethischen Fragestellungen ihrer Lebenswelt im Zusammenhang erläutern
Inhalte	<p>Kompetenzen</p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - den Begriff „Freiheit“ anhand von Beispielsituationen eingrenzen und erklären - die wesentlichen Merkmale des Begriffs „Freiheit“ erläutern und eine Definition formulieren - Begriffe verstehen und definieren (z.B. Determination, freier Wille) - ihre Behauptungen unter Einbeziehung ethischer Prinzipien begründen - zu einer vorgegebenen Problemfrage Pro- und Kontraargumente finden und erläutern - Pressefreiheit
Bezüge zu den ÜT	Demokratiebildung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	<u>Geschichte</u> , <u>Deutsch</u> , Freiheitsprojekt

Formate der LeistungsbewertungLEK, kreatives Schreiben (z. B. Rezension, Leserbrief, Kommentar)**Schulinternes Curriculum Teil C, Fach****Melanchthon-Gymnasium****Jahrgangsstufe 9, 2. Halbjahr****Stand: August 2019**

Themenfeld	Handeln und Moral
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 10 Stunden
Kompetenzbereiche (Schwerpunkte)	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none">- wahrnehmen und deuten: Texte erschließen, psychologische Theorien erfassen, Gewissensbegriff aus unterschiedlichen Perspektiven deuten- die zentrale(n) Aussagen(n) eines Textes erläutern<ul style="list-style-type: none">- Perspektiven einnehmen: sich Auswirkungen eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen- die Konsequenzen ihres eigenen sowie institutionellen Handelns und Unterlassens für andere unmittelbar und mittelbar Betroffene in gesellschaftlichen Zusammenhängen erklären
Inhalte	Kompetenzen <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>
Was bedeutet es, wenn ich ein schlechtes Gewissen habe? Woher stammt es? Wann muss ich an das Gewissen anderer appellieren?	-sich damit auseinandersetzen, was sie in einer konkreten Situation tun sollen. -klären, welche Kriterien es für das eigene Handeln und das Handeln anderer gibt und hinterfragen diese kritisch. Im Fokus steht der Begriff Gewissen.
Politisch-ethische Frage: Terrorismus Kooperation Religion: - z. B. Besinnung über das vergangene Jahr	
Bezüge zu den ÜT	Demokratiebildung, Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	<u>Deutsch, Psychologie, Geschichte</u>
Formate der Leistungsbewertung	Lernplakat, kreatives Schreiben (Tagebucheinträge, Zeitungsartikel), LEK, Essayistisches Schreiben mit individueller Leitfrage

Themenfeld	Recht und Gerechtigkeit
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 8 Stunden
Kompetenzbereiche (Schwerpunkte)	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Wahrnehmen und Deuten: Ethische Problemfragen entwickeln</i> - ethische Fragen zu Gegebenheiten der eigenen Lebenswelt stellen - <i>Argumentieren und Urteilen: Argumentationen analysieren und beurteilen</i> - <i>Die formale Struktur vorliegender Argumentationen in Diskussionen, Texten und anderen medialen Darstellungen zu ethischen Sachverhalten rekonstruieren</i>
Inhalte	<p>Kompetenzen</p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler können</i></p>
<p>Was ist gerecht?</p> <p>Wie sieht eine gerechte Verteilung aus?</p> <p>Bedeutet Gerechtigkeit Gleichheit?</p> <p>Politisch-ethische Frage: z. B. Sollen reiche Bundesländer arme unterstützen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erkennen, dass gerechtes Handeln sowohl eine gleiche als auch eine ungleiche Behandlung erfordern kann. - erklären die unterschiedlichen Dimensionen ausgleichender Gerechtigkeit und beurteilen Begründungen ausgleichender Gerechtigkeit - diskutieren die Frage, ob der Mensch in bestimmten Situationen das Recht bzw. die Pflicht haben, sich geltendem Recht zu widersetzen.
Bezüge zu den ÜT	Bildung zu Akzeptanz und Vielfalt, Demokratiebildung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	<u>Geschichte</u>
Formate der Leistungsbewertung	<u>LEK, Rollenspiele, Karikatur untersuchen</u>